

Standardisierte Krebsbehandlung

Herausgegeben von

G. Ott, H. Kuttig und P. Drings

Mit Beiträgen von

W. Becker, D. Bokelmann, P. Drings, H. Feldmann
H. Fritsch, H. Helge, B. Heyden, K. Hochberg
E. G. Jung, K. Junghanns, K. H. Kärcher, H. Krebs
F. Kubli, H. Kuttig, P. Meyburg, G. Ott, H. Osswald
H. Pfeifer, K. Piscoi, H. Rudolph, Kl. Schimpf
I. Vogt-Moykopf

Mit 32 Abbildungen



Springer-Verlag
Berlin Heidelberg New York 1974

Library of Congress Cataloging in Publication Data

Ott, Gerhard, 1929–

Standardisierte Krebsbehandlung.

Bibliography: p.

1. Cancer--Chemotherapy. 2. Cancer--Radiotherapy.

3. Cancer--Surgery. I. Kuttig, Helmut, 1921–

joint author. II. Drings, P., joint author. III.

Becker, W. IV. Title.

RC270.8.088 616.9'94'06 74-13720

ISBN-13: 978-3-642-96219-6

e-ISBN-13: 978-3-642-96218-9

DOI: 10.1007/978-3-642-96218-9

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdruckes, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf photomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten.

Bei Vervielfältigungen für gewerbliche Zwecke ist gemäß § 54 UrhG eine Vergütung an den Verlag zu zahlen, deren Höhe mit dem Verlag zu vereinbaren ist.

© by Springer-Verlag Berlin · Heidelberg 1974.

Softcover reprint of the hardcover 1st edition 1974

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Offsetdruck: Julius Beltz, Hemsbach/Bergstr.

Bindarbeiten: Brühlsche Universitätsdruckerei Gießen

Vorwort

Mit der Standardisierung der Krebsbehandlung sollen für alle Krebspatienten Behandlungsfolgen bei bestimmaren klinischen Ausgangssituationen festgelegt werden. Ein solches Ziel ist nur durch Erfahrungsanalysen zu erreichen, die auf reproduzierbaren Meßwerten beruhen. Dies war bislang nicht möglich, weil die vorgewiesenen Erfahrungen bei Krebspatienten nicht vergleichbar waren. Solche Untersuchungen führen ohne standardisierte Klassifizierungen für die zahlreichen prognostisch bedeutsamen Faktoren, ohne verbindliche Dokumentation und Berechnungsmethoden und ohne die notwendige vergleichbare Nachsorgebetreuung der Patienten zu den widersprüchlichsten Ergebnissen. Sie werden durch die vielen prognostisch so bedeutsamen Unterschiede bei jedem Patienten, wie Lokalisation, Ausbreitungsgrad, Histologie und Begleitkrankheiten, erschwert.

Für die Krebsbehandlung stehen die Chirurgie, Strahlentherapie, zytostatische Behandlung, Hormon- und Immuntherapie zur Diskussion. Bis heute ist die Indikation und evtl. Kombination der einzelnen Behandlungsformen für die meisten Tumoren umstritten. Nur zu oft ist der Einsatz einer therapeutischen Maßnahme von den unterschiedlichen Lehrmeinungen der verschiedenen Fachdisziplinen oder dem mehr oder weniger fundierten Wissen eines oder mehrerer Ärzte abhängig.

Die hier vorgelegten Therapierichtlinien können nur als vorläufiger Versuch einer Standardisierung angesehen werden. Sie sind das Ergebnis von interdisziplinär erarbeiteten Kompromissen, welche die unterschiedlichen Lehrmeinungen der verschiedenen Fachdisziplinen, die gemeinsamen Erfahrungen, zahlreiche eigene retro- und prospektive klinische Untersuchungen sowie Literaturstudien synoptisch berücksichtigen. Diese Richtlinien wurden gemeinsam mit den Mitgliedern des „Onkologischen Arbeitskreises der Universitätskliniken Heidelberg“ erarbeitet. In diesem klinisch-wissenschaftlichen Department haben sich seit 1966 die Spezialisten der klinischen Onkologie der verschiedenen Fachdisziplinen, Vertreter der experimentellen Krebsforschung, der Statistik und Dokumentation sowie Ärzte für Allgemeinmedizin zusammengefunden (s. Kapitel 1.1). Wesentlich für die Konstituierung des Arbeitskreises waren zunächst die ermutigenden Anregungen der Herrn Professoren Dr. Dr. h.c. BECKER, Dr. Dr. h.c. LINDER u. Dr. Dr. h.c. SCHETTLER.

Es ist unser Ziel, mit dieser Monographie allen Ärzten, die Krebspatienten betreuen, sowie den Studenten der Medizin in gedrängter Form einen Leitfaden zur ersten Orientierung für die einschlagende Therapie nach Sicherung der Diagnose zu geben. Es ist selbstverständlich, daß jeder Krebspatient für seinen Arzt ein individuelles Problem darstellt. Dies entbindet uns Ärzte aber nicht davon, bei bestimmaren klinischen Ausgangssituationen die unterschiedlichen Erfolgchancen der einzelnen Therapieverfahren als übergeordnete Richtlinien zu beachten.

Im ersten Teil des vorliegenden Buches werden die Möglichkeiten, Grenzen und Grundprinzipien der verschiedenen Therapieverfahren diskutiert. Auf eine Darstellung der Immuntherapie wurde bewußt verzichtet, da diese noch zur experimentellen Therapie zählt und generelle Therapierichtlinien nicht gegeben werden können. Aus jeder Fachdisziplin erwächst die Forderung zur interdisziplinären Kooperation. Im zweiten Teil des Buches werden für die einzelnen Krebslokalisationen die Statistik, Vorsorgemaßnahmen, Diagnostik, Therapie, Nachsorge und Rehabilitationsmöglichkeiten besprochen. Jedem Kapitel schließen sich einige wesentliche weiterführende Literaturangaben an. In einem dritten Abschnitt wurde versucht, die Therapierichtlinien tabellarisch zusammenzustellen. Es wurden die Indikationen für die Operation, Strahlentherapie und Chemotherapie - geordnet nach topographischen Gesichtspunkten sowie dem feingeweblichen Bild - angegeben. Die Empfehlungen gelten für drei Ausbreitungsgrade. Das Stadium I erfaßt operable Primärtumoren ohne regionale Metastasierung, das Stadium II operable Primärtumoren mit regionaler Metastasierung und das Stadium III inoperable Tumoren, bedingt durch lokale Faktoren oder infolge einer Fernmetastasierung.

Dem Springer-Verlag dürfen wir für die gezeigte Geduld und Hilfe bei der Erstellung dieses Buches herzlich Dank sagen.

Bonn - Bad Godesberg - Heidelberg
September 1974

DIE HERAUSGEBER

Inhaltsverzeichnis

<u>1. Allgemeine Behandlungsrichtlinien.....</u>	1
1.1 Arbeitskreis für Geschwulstbehandlung. K.H. KÄRCHER.....	3
1.2 Allgemeine Richtlinien der Krebschirurgie. G. OTT.....	5
1.3 Allgemeine Richtlinien der Strahlentherapie. H. KUTTIG.....	9
1.4 Grundlagen der antineoplastischen Chemotherapie. H. OSSWALD	13
1.5 Allgemeine Richtlinien zur Anwendung der antineoplastischen Chemotherapie. P. DRINGS.....	19
1.6 Organisation der Nachsorge bei Tumorpatienten. G. OTT und D. BOKELMANN.....	26
1.7 Rekonstruktive Eingriffe bei Tumorpatienten. H. KREBS. Mit 6 Abbildungen.....	30
1.8 Berufliche Rehabilitation von Tumorkranken. Kl. SCHIMPF.....	35
1.9 Krebsgefährdung und Krebsstatistik. G. OTT und B. HEYDEN. Mit 5 Abbildungen.....	41
<u>2. Spezielle Behandlungsrichtlinien.....</u>	49
2.1 Tumoren des Gehirns und Rückenmarks. K. PISCOL.....	51
Hirntumoren.....	51
Rückenmarkstumoren.....	62
2.2 Tumoren im Hals-Nasen-Ohren-Fachgebiet. H. FELDMANN. Mit 1 Abbildung.....	66
Tumoren des Ohres.....	66
Lippentumoren.....	68
Zungentumoren.....	69
Tumoren der Mundhöhle.....	70
Tumoren des Oropharynx.....	71
Tumoren der Speicheldrüsen.....	72
Tumoren der äußeren Nase.....	73
Tumoren des Nasopharynx.....	74
Tumoren der Nasennebenhöhlen.....	76
Larynx- und Hypopharynx-Tumoren.....	77
2.3 Tumoren im Bereiche von Zahn, Mund und Kiefer. H. PFEIFER..	81
2.4 Schilddrüsentumoren. H. RUDOLPH.....	85
2.5 Brustkrebs. G. OTT. Mit 4 Abbildungen.....	91
2.6 Tumoren von Trachea, Bronchien, Lunge, Pleura und Mediastinum. I. VOGT-MOYKOPF. Mit 3 Abbildungen.....	101
2.7 Oesophagustumoren. I. VOGT-MOYKOPF. Mit 1 Abbildung.....	111

2.8	Magenkrebs und Dünndarmtumoren. K. JUNGHANNS. Mit 1 Abbildung.....	117
	Magenkrebs.....	117
	Dünndarmtumoren.....	122
2.9	Tumoren der Leber, Gallenwege und des Pankreas. K. JUNGHANNS	127
	Tumoren der Leber.....	127
	Tumoren der Gallenwege.....	129
	Tumoren des Pankreas.....	131
2.10	Kolon-, Rektum- und Anustumoren. D. BOKELMANN. Mit 2 Abbildungen.....	136
2.11	Krebs im Kindesalter. H. HELGE und P. MEYBURG.....	142
	Nephroblastom (Wilms-Tumor).....	143
	Neuroblastoma sympathicum.....	146
2.12	Tumoren der Nieren und ableitenden Harnwege. K. HOCHBERG...	150
	Nierentumoren.....	150
	Tumoren der ableitenden Harnwege.....	154
2.13	Tumoren der männlichen Geschlechtsorgane. K. HOCHBERG.....	158
2.14	Cervixkarzinom. F. KUBLI.....	165
2.15	Korpuskarzinom. F. KUBLI.....	172
2.16	Tumoren der Vulva und Vagina. F. KUBLI.....	179
	Vulvakarzinom.....	179
	Karzinom der Vagina.....	183
2.17	Ovarialkarzinome. F. KUBLI.....	185
2.18	Primäre Knochentumoren. W. BECKER.....	193
	Riesenzelltumor.....	194
	Osteosarkom.....	195
	Parostales Sarkom.....	197
	Fibrosarkom des Knochens.....	197
	Chondrosarkom.....	197
	Ewing-Sarkom.....	198
	Chordom.....	199
2.19	Weichteilsarkome. D. BOKELMANN und G. OTT.....	202
2.20	Tumoren der Haut. E.G. JUNG.....	207
2.21	Maligne Melanome. E.G. JUNG.....	211
2.22	Akute und chronische Leukämien. P. DRINGS. Mit 5 Abbildungen	215
	Akute Leukämien.....	217
	Chronische myeloische Leukämie.....	224
	Chronische lymphatische Leukämie.....	225
2.23	Maligne Lymphome und Retikuloendotheliosen. H. FRITSCH und H. KUTTIG. Mit 3 Abbildungen.....	229
	Lymphogranulomatose.....	229
	Lymphosarkom.....	237
	Retikulosarkom.....	239
	Großfollikuläres Lymphoblastom (Morbus Brill-Symmers)...	241
	Maligne Retikulose (Retikuloendotheliose, Retotheliose).	243
2.24	Paraproteinämien. P. DRINGS.....	246
	Plasmocytom.....	246
	Makroglobulinämie Waldenström.....	249

<u>3. Tabellarische Übersicht zur Indikation von Operation, Bestrahlung und Chemotherapie</u> (in Anlehnung an die Tumornomenklatur der UICC „Illustrierte Tumor-Nomenklatur“. Erläuterungen finden sich im zugehörigen Text der „Speziellen Behandlungsrichtlinien).....	251
Tumoren des Hirn- und Rückenmarks.....	253
Zirbeldrüse.....	253
Hypophyse (Seed-Implantation-Operation).....	253
Nervenzellen.....	253
Neuroepithel.....	254
Hirnnerven, periphere Nerven und Nervenscheiden.....	254
Meningen.....	255
Gefäßtumoren des Zentralnervensystems.....	255
Glia.....	255
Paraganglien.....	256
Tumoren im Hals-Nasen-Ohren-Fachgebiet.....	256
Ohr.....	256
Ohrmuschel.....	256
Äußerer Gehörgang.....	256
Mittelohr.....	256
Lippe.....	257
Zunge.....	257
Zungenkörper.....	257
Zungengrund.....	257
Mundhöhle.....	257
Oropharynx (Tonsille).....	257
Speicheldrüsen.....	257
Äußere Nase.....	258
Nasopharynx.....	258
Nasennebenhöhlen.....	258
Larynx.....	259
Stimmband.....	259
Übrige Regionen (supra- und subglottisch).....	259
Hypopharynx.....	259
Kiefertumoren.....	259
Schilddrüsentumoren.....	260
Nebenschilddrüsentumoren.....	261
Brusttumoren.....	261
Tumoren von Trachea, Bronchien, Lunge und Mediastinum.....	262
Epitheliale Tumoren des Respirationstraktes.....	262
Tumoren der serösen Häute.....	264
Oesophagustumoren.....	264
Tumoren des Magens, Dünndarms, Kolon, Rektum und Anus.....	265
Tumoren der Leber, Gallenwege und des Pankreas.....	266
Leber und intrahepatische Gallenwege.....	266
Tumoren der Gallenblase und des Choledochus.....	266
Tumoren des Pankreas.....	266
Tumoren der Niere und ableitenden Harnwege.....	267
Nierentumoren.....	267
Tumoren der Harnwege.....	268
Tumoren der männlichen Geschlechtsorgane.....	268
Hodentumoren.....	268
Prostatatumoren.....	269
Penistumoren.....	269
Tumoren der Gebärmutter (Kollum und Korpus).....	270

VIII

Ovarialtumoren.....	270
Primäre Knochentumoren.....	272
Gelenke, Sehnenscheiden und Schleimbeutel.....	273
Mesenchymale Tumoren.....	273
Bindegewebe.....	273
Schleimbildende Gewebe.....	274
Fettgewebe.....	274
Muskelgewebe.....	274
Gefäße.....	275
Hauttumoren.....	276
Tumoren des melaninbildenden Gewebes.....	278
Tumoren des blutbildenden Gewebes, des Lymphgewebes und Leukosen.....	278
Tumoren des Thymus.....	280
Tumoren der Milz.....	280
Tumoren der Nebenniere.....	280
Teratome.....	280
Entdifferenzierte Formen.....	281
<u>Sachverzeichnis</u>	283

Mitarbeiterverzeichnis

- BECKER, W., Dr., Orthopädische Klinik und Poliklinik der Universität,
D-6900 Heidelberg, Schlierbacher Landstraße 200a
- BOKELMANN, D., Dr., Chirurgische Klinik, Abt. Allgemeinchirurgie,
D-6900 Heidelberg, Kirschnerstraße 1
- DRINGS, P., Priv.-Doz. Dr., Medizinische Universitätsklinik,
D-6900 Heidelberg, Bergheimer Straße 58
- FELDMANN, H., Prof. Dr., Universitätsklinik für Hals-Nasen-Ohren-
Kranke, D-6900 Heidelberg, Voßstraße 5 und 7
- FRITSCH, H., Prof. Dr., Medizinische Universitätsklinik,
D-6900 Heidelberg, Bergheimer Straße 58
- HELGE, H., Prof. Dr., Kinderklinik und Poliklinik, Kaiserin Auguste
Viktoria Haus, D-1000 Berlin 19, Heubnerweg 6
- HEYDEN, B., Dr., Evangelisches Krankenhaus, Chirurgische Abteilung,
D-5300 Bonn-Bad Godesberg, Waldstraße 73
- HOCHBERG, K., Prof. Dr., Städt. Krankenanstalten, Urologische
Abteilung, D-7750 Konstanz, Luisenstraße 7
- JUNG, E.G., Prof. Dr., Universitäts-Hautklinik, D-6900 Heidelberg,
Voßstraße 2
- JUNGHANNS, K., Priv.-Doz. Dr., Chirurgische Universitätsklinik,
D-6900 Heidelberg, Kirschnerstraße 1
- KÄRCHER, K.H., Prof. Dr., Allg. Krankenhaus, Strahlentherapeutische
Klinik der Univ., A-1097 Wien, Alser Straße 4
- KREBS, H., Prof. Dr., Chirurgische Universitätsklinik, D-6900 Heidel-
berg, Kirschnerstraße 1
- KUBLI, F., Prof. Dr., Universitäts-Frauenklinik, D-6900 Heidelberg,
Voßstraße 9
- KUTTIG, H., Prof. Dr., Universitäts-Strahlenklinik (Czerny-Kranken-
haus), D-6900 Heidelberg, Voßstraße 3
- MEYBURG, P., Dr., Universitäts-Kinderklinik, D-6900 Heidelberg,
Hofmeisterweg 1 - 9
- OTT, G.H., Prof. Dr., Chirurgische Abteilung, Evangelisches Kranken-
haus, D-5300 Bonn-Bad Godesberg, Waldstraße 73
- OSSWALD, H., Prof. Dr., Deutsches Krebsforschungszentrum, Institut
für experimentelle Toxikologie und Chemotherapie, D-6900 Heidelberg,
Kirschnerstraße 6
- PFEIFFER, H., Prof. Dr. Dr., Städt. Krankenanstalten Winterberg,
Kieferchirurgische Klinik, D-6600 Saarbrücken
- PISCOL, K., Prof. Dr., Neurochirurgische Klinik im Zentralkrankenhaus,
D-2800 Bremen, St.-Jürgenstraße
- RUDOLPH, H., Dr., Chirurgische Universitätsklinik, D-2000 Hamburg-
Eppendorf, Martinistraße 52
- SCHIMPF, Kl., Prof. Dr., Rehabilitationsklinik des Berufsförderungs-
werkes, D-6900 Heidelberg, Postfach 306
- VOGT-MOYKOPF, I., Prof. Dr., Thoraxchirurgische Spezialklinik, Kranken-
haus Rohrbach, D-6900 Heidelberg, Amalienstraße 5